

General-Depôt des k. k. militär-geograph. Institutes in Wien.

[54696]

Neue Uebersichtskarte von Central-Europa

im Maasse von 1 : 750 000.

Herausgegeben vom k. k. militär-geograph. Institut in Wien.

45 Blätter à 2 M.

Das ergebenst unterzeichnete General-Depôt erlaubt sich hiermit bekanntzugeben, daß dieses seit 4 Jahren erscheinende Kartenwerk nunmehr komplett vorliegt, und ladet zum Bezuge desselben höflichst ein.

Der ganz ausserordentlich günstige Erfolg, den die Karte gleich beim Erscheinen nicht nur in Österreich-Ungarn, sondern auch in Deutschland gefunden hat, läßt uns hoffen, daß dieselbe immer weitere Verbreitung finden werde.

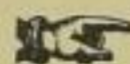

Der Entwurf der Karte basiert auf den neuesten officiellen Kartenwerken der österr.-ungar. Monarchie wie jener Länder, welche in der Karte ihre Darstellung gefunden haben. Sie besteht aus 45 Blättern, deren jedes 33 Cm. hoch und 38,8 Cm. breit ist — womit im Maße 1 : 750 000 ein Flächenraum von 688 □Myriametern zur Darstellung gelangt —, einer Anleitung zur Aussprache nichtdeutscher Namen, einem Zeichenschlüssel und einem Übersichtsblatte. Die Karte reicht im Norden bis Memel, im Süden bis Konstantinopel und Rom, im Westen bis Lille, Auxerres-Avignon, im Osten bis Kiew und den Bosphorus.

Es dürfte schwer fallen ein Kartenwerk zu finden, das den gewaltigen Stoff des ganzen, dicht bevölkerten und kultivierten Mittel Europa nach allem der Fachwissenschaft zugängigen graphischen und statistischen Materiale in der gedängten Form von 45 Blättern in gleich sorgfältiger und korrekter Weise behandelt.

Von den zahlreichen günstigsten Besprechungen, welche die Karte während des Erscheinens nicht nur in fast sämtlichen österreichischen Blättern allein, sondern auch in den hervorragendsten Deutschlands gefunden hat, nennen wir nur: „Archiv für Artillerie- und Ingenieur-Officiere“, „Allgem. Militärzeitung“, „Neue militärische Blätter“, „Kölnische Zeitung“, „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, „Hamburger Nachrichten“, „Fränk. Courier“, „Berliner Tageblatt“, „Neue Preuß. Kreuzzeitung“, „Süddeutsche Presse“, „Breslauer Zeitung“ etc. etc., welche wiederholt solche gebracht haben.

Die Karte kann auch (jedes Blatt zum Zusammenlegen in 8 Teile) auf Leinen gespannt à 2 M 50 S bezogen werden, und haben wir für die Aufbewahrung dieser Blätter 3 Futterale in Buchform à 5 M, für unaufgespannte Exemplare eine Mappe (5 M) anfertigen lassen. Demnach stellt sich der Preis der Karte wie folgt:

- 1 Uebersichtskarte von Central-Europa in 45 Blättern à 2 M, Zeichenerklärung (80 S), Anleitung zur Aussprache etc. (40 S) und Uebersichtsblatt (20 S) = 91 M 40 S; in Mappe 96 M 40 S.
- 1 Uebersichtskarte von Central-Europa auf Leinen gespannt 115 M 40 S; in 3 Futteralen 130 M 40 S.
- 1 Uebersichtskarte von Central-Europa auf Leinen gespannt als Wandkarte mit eleganten Eichenholzstäben, 280 Cm. lang, 236 Cm. hoch, inkl. Verpackung 133 M.

 Jedes Blatt ist auch einzeln verkäuflich. 

Ausführliche Prospekte für das Publikum, mit Übersichtsblatt, sowie auch Probeblätter stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

R a b a t t : 25^o/₁₀₀.

Hervorheben möchten wir noch, dass alle zur Ausgabe gelangenden Exemplare revidiert, resp. mit Nachträgen versehen wurden, so dass die Karte den heutigen Verhältnissen entspricht.

Indem wir um recht thätige Verwendung bitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1886.

Das General-Depôt des k. k. militär-geogr. Institutes:

R. Lechner's

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.